

Projekt der Kirchengemeinde Tetenbüll / Katharinenheerd

St. Anna, Tetenbüll – November 2010

Grundüberholung der Orgel

Reparatur, Reinigung und Stimmen jeder einzelnen Orgelpfeife



Die Orgel wurde 1861 von Johann Hinrich Färber aus Tönning gebaut und 1976 restauriert. Die Grundüberholung war eigentlich schon vor Jahren fällig. Aber erst nach Abschluss der umfangreichen Außen- und Innensanierungsarbeiten machte es Sinn, diese Maßnahme mit einem Auftragsvolumen von € 15.000 zu realisieren. Die Wiederinbetriebnahme der Orgel erfolgte mit einer musikalischen Orgelführung am 2. Dezember 2010. Frau Töbelmann spielte die Aria secunda von Johann Pachelbel, ein Thema mit fünf Variationen und einer Wiederholung, das Vorspiel zu "Macht hoch die Tür" von Christiane Michel-Ostertun, das Vorspiel zu "Nun komm der Heiden Heiland" von Johann Sebastian Bach, und zum Abschluss den 1. Satz aus dem Concerto D-Dur aus dem Husumer Orgelbuch (Komponist anonym).

Die Grundüberholung einer Orgel ist eine interessante handwerkliche und künstlerische Arbeit. Wir haben das Projekt mit der Kamera verfolgt und dabei interessante Einblicke gewonnen, die wir Ihnen hiermit präsentieren.

Bauausführung

1976: Hinrich Otto Paschen, Kiel
2010: Paschen Kiel Orgelbau GmbH
Orgelbaumeister Roland Monczynski
Redderkoppel 6, 24159 Kiel
www.Paschen-Kiel.com

Wir haben die Fotodokumentation auf mehrere PDFs aufgeteilt.

1. [Stimmungsvolle Bilder](#)
2. [Orgelwerkstatt](#)
3. [Pfeifen](#)
4. [Orgelinnenleben](#)
5. [Tastatur und Pedale](#)





Orgelbaumeister Roland Monczynski beim Stimmen der Orgel. Da kamen wahrlich gewaltige Klänge aus den Pfeifen.



Die letzten Reinigungsutensilien können nun auch wieder eingepackt werden.



Oben: Nach vollbrachter Arbeit – Pastor Holger Beermann (links) und Orgelbauer Christoph Saure (rechts)



Links und unten: Bitte sehr, Frau Töbelmann, Ihr Arbeitsplatz an der Orgel in St. Anna ist wieder hergerichtet.

